

## Abenteuertag im Muotathal (Husky-Trekking und Abseilen)

Den ersten Projekttag im Schuljahr 2009/2010 wollten wir nutzen, um mit den Schülern des Sonderschul-Internats Neues zu entdecken, gemeinsame Erlebnisse ausserhalb des Alltages zu haben, gute und neue Erfahrungen zu machen.



„Schade, dass der Tag so schnell vorbei ging.“



„Ein schönes Gefühl in der Luft zu hängen“

Mit zwölf Jugendlichen und drei Betreuungspersonen fuhren wir am 14. September früh am Morgen mit dem Bus in Richtung Muotathal. Im Husky-Camp wurden wir von einem Tourenleiter empfangen, der allen zuerst ein Getränk spendierte. Anschliessend besichtigten wir das schön ausgebaute Husky-Gehege, das Zuhause der 30 Huskys und erfuhren das Wichtigste über den Umgang mit Schlittenhunden. Wir durften mithelfen beim Vorbereiten der Huskys für das bevorstehende Trekking. Zunächst machten wir zwei Gruppen. Die erste Gruppe konnte in Begleitung der zutraulichen Huskys ein erlebnisreiches Trekking in Angriff nehmen. Den Jugendlichen wurde es freigestellt, einen Hund zu führen. Die Tour führte über abgelegene Naturwege und Bergpfade. Die Huskys waren treue Begleiter während dieses Trips. Die zweite Gruppe wurde nach Ankunft bei einer Abseilstelle von einem spezifisch ausgebildeten Tourenleiter instruiert und mit Klettergurt und Helm ausgerüstet. Nun stand dem Abenteuer nichts mehr im Wege. Mit einem Kribbeln im Bauch stellten sich fast alle der Herausforderung. Am Seil gesichert überwandern sie eine Felswand, das von der Natur in Jahrtausend geschaffene Hindernis. Das blosses Zuschauen wurde zum Spektakel. Nach einer kleinen Zwischenverpflegung nahmen wir den Gruppenwechsel vor. Beide Aktivitäten stärkten das Vertrauen sowie das Selbstvertrauen und Angst konnte überwunden werden. Dabei konnten Grenzen erfahren werden. Zurück im Husky-Camp, am Rande der Schlittenhundeanlage, grillierten wir unseren mitgebrachten Lunch an der Feuerstelle. Auf

der Rückfahrt machten wir einen Zwischenhalt in Schwyz, den alle genossen haben. Tief erfüllt von vielen Eindrücken dieses Ausflugs fuhren wir im späten Nachmittag nach Nebikon zurück. Einige forderten ihre Kräfte bis an die Grenzen. Die Eindrücke prägten Leib, Seele und Geist ganzheitlich.

Die Institution bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei ihren Spendern, die diesen tollen Tag ermöglicht haben.



**„Es war lustig und ging viel zu schnell vorbei.“**



**„Huskys sind schöne Tiere.“**



**„Mir hat es sehr gut gefallen mit den Huskys.“**